

Eltern und Schüler organisieren sich gegen Lehrermangel

AUCH AM GYMNASIUM HEIDBERG WERDEN 3 LEHRER VERSETZT !!!

Betroffen sind die Klassen 5a, 5d und 5e. Die Eltern der 5d schrieben einen Brief an Landesschulrat Neckel, in dem es u.a. heißt:

"Allen Eltern ist es unverstündlich, daß von Seiten der Behörde nicht nur während der Beobachtungsstufe, sondern sogar mitten im Schuljahr eine Lehrkraft ausgewechselt werden soll. Wir sind nicht damit einverstanden, daß eventuelle Fehlplanungen auf dem Rücken unserer Kinder ausgetragen werden."

Auf Beschluß des Schülerrats werden sich die Schüler an einer Demonstration zur Schulbehörde beteiligen.

+ Auch am Gymnasium CURSCHMANNSTRASSE sollte mitten im Schuljahr ein Lehrer an eine Eidelstedter Schule versetzt werden.

Zwei neue Lehrer, die schon lange an die Schule kommen sollten, können den Verlust schon deshalb nicht ersetzen, weil sie andere Fächer unterrichten.

Es gibt eine breite Empörung unter den Eltern und Schülern:

260 Eltern und 670 Schüler unterzeichneten bis jetzt eine Protestresolution. Die Schüler auf der Vollversammlung am 26.1. beschlossen einstimmig eine Demonstration zur Schulbehörde!!!

+Die Eltern der 6ten Klasse der Luise Schule in Bergedorf protestierten.

+ Elternvertreter des Gymnasiums Göhlbachtal in Harburg legten Protest ein, genauso wie im

+ Gymnasium Hohenzollernring, wo im August gleichfalls Versetzungen zu erwarten sind.

+Am Gymnasium Lohbrügge sollen die Klassenlehrerinnen der 5c und 8b versetzt werden.

Die 8b und der Schülerrat verabschiedeten daraufhin eine Protestresolution! Die Klassenelternvertreter der betroffenen Klassen schlossen sich in einem Schreiben an den Schülerrat den Forderungen an. Fast alle Klassen unterschrieben die Resolution!!

Im Laufe dieses Jahres sollen 383 Haupt- und Realschullehrer, die momentan an Hamburgs Gymnasien unterrichten an Haupt- und Realschulen zurückversetzt werden.

Hingegen werden 300 Bewerber für das Refrendariat an VR-Schulen zum 1.2.76 nicht eingestellt!!

Allein in Hamburg liegen 250 fertige VR-Lehrer auf der Straße.

Nach Informationen der GEW (Lehrgewerkschaft) sind jetzt schon über 3650 Lehrer arbeitslos - bis Ende 1976 werden es 10 000 sein!!!!

DIE FOLGEN

Die betroffenen Schüler verlieren mitten im Schuljahr ihren Klassenlehrer. Selbst auf Kurse, die im Abitur stehen, wird keine Rücksicht genommen!

Die Durchfallquote ist verheerend - bis zu 60% der Schüler einer Klasse werden ausgesiebt.

So wird der Numerus Clausus bereits an den Schulen praktiziert!

bitte wenden

Diese katastrophalen Folgen für die Schüler sind durchaus eingeplant. Die Ausbildungschancen müssen verschlechtert werden.

Das ist die Absicht des Systems, das tausende von arbeitslosen Lehrern auf die Straße wirft und den dadurch auftretenden Lehrermangel zu vertuschen versucht, indem sie auf Kosten der Schüler Lehrer verschieben, Planstellen streichen und die Schulausbildung als Hauptziel ihrer Sparpolitik aufs Korn genommen haben.

Darin sind sich alle Bürgerlichen Parteien einig, die von ihnen verschuldete Verschlechterung der Ausbildungssituation haben die Eltern und Kinder auszubaden.

Wie schon im Sommer, als 10000 Eltern und Schüler demonstrierten, ist zu erwarten, daß die CDU sich zum ungebetenen Sprachrohr der Empörung macht und allein der SPD allein die Schuld in die Schuhe schiebt.

Doch auch in den CDU-regierten Bundesländern sieht es nicht anders aus!

KEIN LEHRER DARF AUS DEM UNTERRICHT ABGEZOGEN WERDEN!!!!

ALLE ARBEITSLOSEN LEHRER MÜSSEN EINGESTELLT WERDEN!!!!

ÜBERNAHME ALLE REFERENDARE IN DEN SCHULDienst!!!!

WEG MIT DEN BERUFSVERBOTEN!!!!

SCHLUSS MIT AUSLESE UND LEISTUNGSDRUCK!!!!

KAMPF DEN SPARMASSENNAHMEN!!!!

Beteiligt Euch an der
PROTESTDEMONSTRATION
am Do. 29.1. 16⁰⁰ U+SBhf Barmbek

Sozialistischer Schülerbund (SSB)

IMPRESSUM:

V.i.S.d.P.: Kai Ehlers

F... d... 78 176